

Niederschrift

über die 33. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Mittwoch, **18.03.2009**, 17:07 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding, Heinz Georg Buddenbäumer, Franziskus-Pius Graf von Merveldt (als Vertretung für Frau Marliese Kosmider), Richard-Michael Halberstadt, Christoph Jahn, Rudolf Klein, Ursula Möllers, Charlotte Nees, Robert Otte, Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Beanka Ganzer (als Vertretung für Frau Marianne Koch) (ab TOP 8), Ralf Hubert, Dr. Michael Jung, Gabriele Kubig-Steltig, Karsten Rahn (als Vertretung für Frau Marianne Koch) (bis TOP 6.5), Udo Reiter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Heribert Klas, Carsten Peters (bis TOP 7.2),

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Gerd Kersting,

von der Verwaltung

Helga Bickeböller, Dieter Buth, Dr. Ingo Deitmer, Jochen Detering, Hans-Joachim Fürstenberg, Dr. Annemarie Janetzki, Rainer Kneilmann, Jörg Michel, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Andreas Nienaber, Alfons Reinkemeier, Jürgen Rump, Gerd Uken, Michael Volmering, Werner Wesselmann, Franz Winter,

für die Schriftführung

Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 33. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 18.03.2009

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| <u>V/0144/2009</u>
II | 3.1. I. Abschluss des NKF-Projektes I: Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den Kernhaushalt
II. NKF-Projekt II: Festlegung des Konsolidierungskreises für den Konzernabschluss und Auswahl und Implementierung der Konsolidierungssoftware |
| | 4. Beteiligungsmanagement/-controlling |
| <u>V/0055/2009</u>
IV | 4.1. Jahresrechnung des Bühnenbewirtschaftungsplanes 2007/2008 |
| <u>V/0063/2009</u>
IV | 4.2. Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen Münster |
| <u>V/0167/2009</u>
II | 4.3. Aussetzung der Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.08.2009 |
| | 5. Gebühren und Entgelte |
| <u>V/0104/2009</u>
IV | 5.1. Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen |
| | 6. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0872/2008</u>
I | 6.1. Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq |
| <u>V/0088/2009</u>
I | 6.2. Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt in gemeinsamer Trägerschaft |
| <u>V/0110/2009/1</u>
II | 6.3. Erneuerung der Beleuchtung im Stadtmuseum Errichtungsbeschluss |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 6.4. Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013 |
| <u>V/0020/2009</u>
II | 6.5. Lokales Konjunkturstützungsprogramm für Münster
- Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Nr. A-R/0057/2008 "Programm für Betriebe und Beschäftigte
- ausgewählte Investitionen vorziehen" - |

- | | |
|----------------------------|---|
| <u>V/0176/2009</u>
II | 7. Haushaltsplan 2009 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012

7.1. Anträge und Anregungen

7.1.1. Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW

7.1.2. Sonstige Anträge und Einwendungen

7.1.3. Anträge aus der Politik

7.2. Veränderungsblätter/-listen

7.3. - Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009
- Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012
- Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009 |
| <u>V/0137/2009/1</u>
II | 8. Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

9. Verschiedenes |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, eröffnete die 33. Sitzung (Etatsitzung) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.07 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Eingänge und Mitteilungen lagen nicht vor.

Punkt 3 der Tagesordnung	Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling
---------------------------------	---

- | | |
|---|--|
| Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0144/2009 | I. Abschluss des NKF-Projektes I: Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den Kernhaushalt
II. NKF-Projekt II: Festlegung des Konsolidierungskreises für den Konzernabschluss und Auswahl und Implementierung der Konsolidierungssoftware |
|---|--|

Herr Ratsherr Dr. Jung beantragte, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss/Rat zu schieben. Es erhob sich kein Widerspruch.

Die Vorlage wurde ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss/Rat geschoben.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beteiligungsmanagement/-controlling****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0055/2009****Jahresrechnung des Bühnenbewirtschaftungsplanes 2007/2008**

Ohne Aussprache nahm der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0063/2009****Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen Münster**

Herr Ratsherr Klas bat darum, in zukünftigen Vorlagen Änderungen der städtischen Zuschussbeträge mitzuteilen.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2009/2010 der Städtischen Bühnen Münster wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2009/2010 weist Erträge in Höhe von 22.388.645 € und Aufwendungen in Höhe von 22.388.645 € auf.
- b. Der Vermögensplan 2009/2010 hat ein Gesamtvolumen von 849.000 €.
- c. Die Stellenübersicht 2009/2010 weist 186,67 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 7 Beamtenstellen aus.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0167/2009****Aussetzung der Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.08.2009**

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Verzicht auf die Neufestsetzung der Fahrpreise der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) für das Gebiet der Stadt Münster zum 01.08.2009 zu.
2. Die beschlossenen Preise der zum 01.08.2009 neu vorgesehenen Tarif-Produkte 60plusABO und 10er-Ticket werden für das Stadtgebiet Münster wie folgt festgesetzt
 - 10er Ticket (nur Vorverkauf) von 18,00 € auf 17,50 €
 - 60plusAbo (Stadtgebiet Münster) von 29,50 € auf 28,50 €.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Gebühren und Entgelte****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0104/2009****Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen**

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften mehrheitlich (CDU, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen der Stadt Münster wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Für das Haushaltsjahr 2009 wurden im Etatentwurf Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 2.500,00 € (5,00 € Erhöhung der Lehrgangsgebühr x 4 Monate x durchschnittlich 125 Lehrgangsteilnehmer/innen) berücksichtigt. Insgesamt werden an Lehrgangsgebühren 272.440,00 € für 2009 einkalkuliert (siehe Zeile 04 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ des Teilergebnisplanes der Produktgruppe 0301 - Seite 262 des Etatentwurfs 2009). Für die Folgejahre wurde die Gebührenerhöhung entsprechend fortgeschrieben.

Punkt 6 der Tagesordnung**Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0872/2008****Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq**

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster errichtet auf Grundlage des beschriebenen Raumprogramms (Anlage 1)
 - 1.1 einen Erweiterungsbau am Standort der Feuerwache 1 (Anlage 2 - Lageplan), in dem insbesondere folgende Funktionsbereiche untergebracht werden:
 - 1.1.1 Integrierte Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz,
 - 1.1.2 Stabsräume für eine Einsatzleitung,
 - 1.1.3 Stabsräume für einen Krisenstab,
 - 1.1.4 Fahrzeughalle zur Einstellung von Einsatzfahrzeugen,
 - 1.2 in dem Erweiterungsbau ein Rechenzentrum der citeq und
 - 1.3 im Bestand der Feuerwache 1 einen neuen Sozial- und Kantinenbereich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 durch den Rat der Stadt Münster
 - 2.1 das VOF-Verfahren zur gemeinsamen Vergabe der Architektenleistungen und Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung vorzubereiten,
 - 2.2 eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 zu erstellen und
 - 2.3 auf Grundlage der Entwurfsplanung den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich Investitionskosten in Höhe von 8.790.000 Euro entstehen. Die Folgekosten werden zum Baubeschluss ermittelt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Die erforderlichen Mittel werden - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zu Haushaltssatzung 2009 - gemäß der nachfolgenden Tabelle zur Verfügung gestellt.

Der am 12.03.2008 im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008 durch den Rat gefasste Sperrvermerk zur Investitionsmaßnahme 4100 „Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq“ wird aufgehoben.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4100	Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	50.000	
			2009	1.000.000	
			2010	4.000.000	VE 3.000.000
			2011	3.610.000	VE 3.610.000
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2011	130.000	
Insgesamt				8.790.000	

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0088/2009**

**Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt in
gemeinsamer Trägerschaft**

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Rat

1. stimmt zu,

dass das **Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe** als rechtsfähige **Anstalt des öffentlichen Rechts** zum 01. Juli 2009 errichtet wird.

Die Errichtung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) durch und nach Maßgabe einer Rechtsverordnung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Anlage 1),

2. beschließt,

a. dass die Stadt Münster neben dem Land NRW sowie den Städten Bottrop und Gelsenkirchen und den Kreisen Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt und Warendorf in die **Trägerschaft der Anstalt des öffentlichen Rechts** eintritt,

b. dass die **Finanzierung der Anstalt des öffentlichen Rechts** auf der Grundlage des unter den Trägern abgestimmten Entwurfs der Finanzsatzung (Anlage 2) erfolgt, und dass der **Anteil der Stadt Münster am Stammkapital** in Höhe von **16.000,-- €** der Anstalt rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird,

c. dass der zwischen der Stadt Münster und dem Land NRW abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vertrag vom 9.1.2006 über die Nutzung des Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsamtes Münster zum Zeitpunkt der Errichtung der öffentlich-rechtlichen Anstalt im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben wird.

II. Kosten/Folgekosten

Mit der Durchführung der Sachentscheidung entstehen in 2009 einmalig für den Erwerb der Anteile der Stadt Münster am Stammkapital der öffentlich-rechtlichen Anstalt Investitionsauszahlungen in Höhe von 16.000,00 €, aber keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für den Erwerb der Anteile der Stadt Münster am Stammkapital der öffentlich-rechtlichen Anstalt sind im Teilfinanzplan der Produktgruppe 0211 „Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten“ wie folgt bereitzustellen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Betrag (in €)	Bemerkung
Produktgruppe	0211	Veterinär- und Lebensmittel-angelegenheiten	2009	16.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			
Investitions-maßnahme	0000	Anteile Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt			

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0110/2009/1**
**Erneuerung der Beleuchtung im Stadtmuseum
Errichtungsbeschluss**

Herr Ratsherr Reiter verwies auf die Vorlage in der Fassung der ersten Ergänzung.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage in der Fassung der ersten Ergänzung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Baumaßnahme - Erneuerung der Beleuchtung im Stadtmuseum - zu.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten in Höhe von 728.000 Euro als auch jährliche Abschreibungskosten von 36.400 Euro anfallen. Die angenommene Nutzungsdauer beträgt 20 Jahre.
3. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass – wie vom AUB am 03.03.2009 gewünscht - die ergänzenden Informationen zum technischen Konzept, zu den mit den Neuerungen verbundenen Energieeinsparungen und zu den Investitionskosten in der überarbeiteten Begründung aufgenommen wurden.**

Mittelbereitstellung/Finanzierung

4. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Die erforderlichen Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt durch die Fördermittel aus dem zweiten Konjunkturpaket des Bundes (Ratsvorlage V/0137/2009).

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0997/2008**
**Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfall-
prävention 2008 und
Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes
Münster 2009-2013**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0020/2009**

Lokales Konjunkturstützungsprogramm für Münster

- Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Nr. A-R/0057/2008 "Programm für Betriebe und Beschäftigte - ausgewählte Investitionen vorziehen" -

Frau Stadtkämmerin Bickeböller führte ausführlich in beide Konjunkturvorlagen ein. Dabei stellte sie fest, dass die Umsetzung der Konjunkturprogramme (sowohl des lokalen als auch des Bundeskonjunkturprogramms) zurzeit eines der ambitioniertesten Projekte der Stadt sei. Leider sei nach wie vor noch nicht abschließend geklärt, welche Maßnahmen im Einzelnen förderfähig seien. Bei einer Besprechung mit dem Regierungspräsidenten ebenso wie im Finanzausschuss des Städtetages Nordrhein-Westfalen sei für die Bereiche ‚Schulinfrastruktur‘ und ‚Weiterbildungsinfrastruktur‘ lediglich bei energetischen Sanierungsmaßnahmen sichergestellt, dass eine Förderung unproblematisch sei; aber auch hier gebe es noch viele offene Fragen. Hintergrund dafür sei die Tatsache, dass Artikel 104 b Grundgesetz es dem Bund verbiete, für Politikbereiche, in denen er keine Gesetzgebungskompetenz besitzt, Gelder an die kommunale Ebene weiterzuleiten. Deshalb sei eine Änderung dieses Grundgesetzartikels im Gespräch und der Städtetag erwarte in Kürze eine entsprechende Initiative des Bundes.

Andererseits gelte die Vorgabe, 50 % der Fördermittel noch im Jahr 2009 zu verausgaben. Da alle Kommunen insbesondere im Bildungsbereich ähnliche Maßnahmen planten, sei mit einem Wettbewerb um Firmen für die Durchführung von Aufträgen insbesondere in den Ferienzeiten zu rechnen. Frau Bickeböller betonte nochmals, dass die Frage der Förderfähigkeit sämtlicher Einzelmaßnahmen zurzeit nicht abschließend beantwortet werden könne. Erforderlichenfalls müssten Maßnahmen ersetzt werden, und es sei opportun, eine „Nachrückerliste“ zu erstellen.

Weiter führte Frau Bickeböller aus, wie sich durch beide Konjunkturvorlagen der Aufgabenzuwachs gegenüber dem sonst üblichen Umfang verändere, wie die Umsetzung gestaltet werden könne insbesondere mit Blick auf ein internes Controlling, den Informationsfluss gegenüber den Fördergebern, die Ausgestaltung der Auftragsvergabe und das Reporting gegenüber den parlamentarischen Gremien.

Abschließend wies Frau Bickeböller darauf hin, dass beide Konjunkturprogramme zur Stützung der Wirtschaft angelegt seien. Die in den Vorlagen dargestellten Einzelmaßnahmen sollten deshalb insbesondere auf die lokale und regionale Wirtschaft zielen. Dieses Ziel stehe auch während der Umsetzungsphase im Fokus des Verwaltungshandelns.

Im Anschluss daran stellte Herr Michel das geplante Umsetzungskonzept des Amtes für Immobilienmanagement für beide Konjunkturprogramme vor. Dabei führte er aus, dass allein für das Amt für Immobilienmanagement mit einem Investitionsvolumenzuwachs 2009 bis 2012 von rund 49 Mio. € zu rechnen sei. Die Investitionen würden sich auf ca. 200 Einzelmaßnahmen in einer Größenordnung von ca. 20.000 € bis ca. 3 Mio. € bewegen. Weiter stellte Herr Michel das zukünftig geplante Vergabeverfahren an Firmen vor. Nach dem Vortrag richtete Herr Ratscherr die Bitte an die Verwaltung, den Vortrag den Fraktionen kurzfristig zur Verfügung zu stellen (Hinweis: Die Fraktionen haben den Vortrag am 19.03.2009 per E-Mail erhalten).

Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff richtete den Wunsch an die Verwaltung, die Vorlage Nr. V/0152/2009 im Sinne des Vortrags von Herrn Michel zu ergänzen. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss wurde außerdem die Bitte an die Verwaltung gerichtet, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei Abweichung vom Regelfall der beschränkten Ausschreibung nachrichtlich die Fraktionsvorsitzenden zu informieren.

Herr Ratscherr verwies auf die vorliegenden Änderungsanträge zur Vorlage. Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

„Der Ausschuss/Rat möge beschließen:

Im „Lokalen Konjunkturstützungsprogramm“ werden die Maßnahmen 16 (Verbesserung von Kanälen/Hausanschlüssen) und 17 (Kanalsanierung Ostviertel) nicht vorgezogen.

Im Gegenzug werden die für 2010 vorgesehenen Maßnahmen an der Erich-Kästner-Schule, an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule, am Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg sowie an der Thomas-Morus-Schule weiter auf 2009 vorgezogen.“

Der Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

„Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- Die Maßnahmen „Umbau und Gestaltung Asche/Alter Steinweg“ und „Umbau und Gestaltung Julius-Voos-Gasse“ (Nr. 49 und 50 aus der Vorlage 137/2009 "Zukunftsinvestitionsgesetz -- Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster) werden im Kommunalen Investitionsprogramm umgesetzt und dort aus Mitteln der Nummer 16 "Verbesserung von Kanälen/Hausanschlüssen" finanziert.
- Die Maßnahme Nr. 22 "ÖG, Sp Bp. 405 Heidestraße/Höftestr." wird nicht vorgezogen.“

Herr Ratsherr Reiter ließ zunächst über den Antrag von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss den Änderungsantrag mehrheitlich (CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp).

Danach ließ Herr Reiter über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Änderungsantrag bei Fürstimmen (SPD, UWG-MS/ödp) und Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich (CDU, FDP) ab.

Sodann ließ Herr Reiter über die Vorlage inklusive der beschlossenen Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss mehrheitlich (CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp), dem Rat die folgende, geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Lokales Konjunkturstützungsprogramm

- 1.1 Der Rat nimmt das lokale Konjunkturstützungsprogramm mit einem Umfang von rund 13 Mio. Euro zustimmend zur Kenntnis. Das Programm ist in seinen Schwerpunkten bildungspolitisch (Schulen, Kindertageseinrichtungen) und strukturpolitisch (Wohnungsbau, Straßen, Kanäle) ausgerichtet. Gleichzeitig werden die finanzpolitischen Implikationen der dauerhaften finanziellen Tragbarkeit des Programms eingehalten.
- 1.2 Die im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung Nordrhein-Westfalen („1000-Schulen-Programm“) als ‚Priorität 2‘ bewerteten Maßnahmen (vgl. Ratsvorlage Nr. V/0940/2008) werden – vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NRW – zeitlich vorgezogen.
- 1.3 Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die in der Anlage dargestellten lokalen Konjunkturstützungsmaßnahmen über Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf 2009 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- **Die Maßnahmen „Umbau und Gestaltung Asche/Alter Steinweg“ und „Umbau und Gestaltung Julius-Voos-Gasse“ (Nr. 49 und 50 aus der Vorlage 137/2009 "Zukunftsinvestitionsgesetz -- Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster) werden im Kommunalen Investitionsprogramm umgesetzt und dort**

aus Mitteln der Nummer 16 "Verbesserung von Kanälen/Hausanschlüssen" finanziert.

- Die Maßnahme Nr. 22 "ÖG, Sp Bp. 405 Heidestraße/Höftestr." wird nicht vorgezogen.

- 1.4 Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung kurzfristig die mit der Umsetzung des Programms verbundenen, notwendigen Dispositionen (Sach- und Personalressourcen) trifft.

2. Berücksichtigung der Konjunkturprogramme von Bund und Land Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Die Verwaltung wird beauftragt, im bildungspolitischen Bereich insbesondere das zweite Konjunkturprogramm des Bundes kurzfristig daraufhin zu prüfen, ob sich daraus Verbesserungen bzw. weitere Fördermöglichkeiten, z. B. für das städtische Programm zur Ganztagsoffensive der Landesregierung Nordrhein-Westfalen („1000-Schulen-Programm“), ergeben.
- 2.2 Die Verwaltung wird beauftragt, im strukturpolitischen Bereich die Konjunkturprogramme bzw. Maßnahmen von Bund und Land Nordrhein-Westfalen ebenfalls kurzfristig auf ihre Umsetzbarkeit für Münster bzw. auf eine (Teil-)Finanzierung der städtischen Konjunkturstützungsmaßnahmen zu prüfen.
- 2.3 Sollten durch die Inanspruchnahme der Konjunkturprogramme von Bund und Land Nordrhein-Westfalen Finanzmittel des städtischen Konjunkturstützungsprogramms frei werden, können diese Mittel insbesondere für zusätzliche bildungs- oder strukturpolitische Maßnahmen genutzt werden.
- 2.4 Je nach Dauer der zeitlichen Klärung bzw. dem Erfordernis zusätzlicher Entscheidungen wird die Verwaltung nach Vorliegen der konkreten Ausgestaltung der Bundes- und/oder Landeskongunkturprogramme entweder kurzfristig eine Ergänzungsvorlage oder eine gesonderte Vorlage fertigen.

3. Ratsantrag von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion

Mit Umsetzung dieser Vorlage ist der Antrag von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Nr. A-R/0057/2008 „Programm für Betriebe und Beschäftigte – ausgewählte Investitionen vorziehen“ erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Die mit dieser Vorlage einhergehenden Kosten/Folgekosten werden zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung über die Kosten/Folgekosten erfolgt über die Veränderungsblätter zum Haushaltsplanentwurf 2009.

Punkt 7 der Tagesordnung	Haushaltsplan 2009 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012
---------------------------------	--

Punkt 7.1 der Tagesordnung	Anträge und Anregungen
-----------------------------------	-------------------------------

Punkt 7.1.1 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW
-------------------------------------	---

Herr Ratsherr Reiter verwies auf die Liste mit den Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW Nr. 174/2008, Nr. 3/2009, Nr. 15/2009 und Nr. 26/2009 ebenso wie auf die Tischvorlage (Nr. 39/2009).

Herr Ratsherr Dr. Jung beantragte für die SPD-Fraktion, die Anregungen Nr. 15/2009 und Nr. 39/2009 aufzugreifen.

Herr Reiter ließ zunächst über den Antrag zur Anregung Nr. 15/2009 abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte den Antrag zu Nr. 15/2009 bei Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) mehrheitlich (CDU, FDP) ab.

Anschließend ließ Herr Reiter über den Antrag zur Anregung Nr. 39/2009 abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte den Antrag zu Nr. 39/2009 bei Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) mehrheitlich (CDU, FDP) ab.

Punkt 7.1.2 der Tagesordnung

Sonstige Anträge und Einwendungen

Es lagen keine Unterlagen vor.

Punkt 7.1.3 der Tagesordnung

Anträge aus der Politik

Herr Ratsherr Klas beantragte für die Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

1. „Der Rat/Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften der Stadt Münster beschließt:
 1. Der Hebesatz für die Gewerbeertragssteuer wird von 440 % um 20 Punkte auf 460 % gesetzt.
 2. Die zu erwartenden Mehreinnahmen von ca. 9,2 Mio. € in 2009 und von ca. 40 Mio. € im Finanzierungszeitraum 2009 bis 2012 werden als zusätzliche liquide Mittel für strategische Investitionen eingesetzt. Darunter ist beispielsweise zu verstehen:
 - Vermeidung von Vermögensverzehr durch mangelhafte Bauunterhaltung
 - Rückkehr zu einer strategischen Bodenvorratspolitik
 - Verzicht auf Immobilienverkauf unterhalb der Erlöserwartung
 - Beschleunigung des Schuldenabbaus statt Verteuerung von Krediten durch Laufzeitverlängerung.“

2.

”

Seite	Produktgruppe		Jahr 2009, (+)=Mehrausgabe, Mindereinnahme, (-)= Minderausgabe, Mehreinnahme	Anmerkung
34	0102	Kommun. Entwicklungszusammenarbeit	10.750 €	Zuschüsse
137	0116	Konzeptentwicklung und Controlling Migration und Integration	30.000 €	1/2 wissenschaftl. Stelle, befristet 1 J.
262	0301	Leistung für Schulen - Personalaufwendungen	23.000 €	Einrichtung von Schulsozialarbeiterstellen an der Norbertschule und an der GS Berg Fidel
262	0301	Leistung für Schulen - Personalaufwendungen	120.000 €	Servicefunktion verbessern, Kürzung der Sekretariatsstunden zurücknehmen
262	0301	Ganztagsoffensive, (ab 26. Kind neue Gruppe)	430.000 €	20x0,5
282	0302	Personalmittel GU Primarstufe/Sek.1	150.000 €	
282	0302	Leistung für Schüler und am Schulleben Beteiligte	120.000 €	Übergangsmanagement Schule / Beruf
282	0302	Leistung für Schüler und am Schulleben Beteiligte	50.000 €	Schulessen für Kinder a) Warmes Essensangebot an allen Ganztagschulen; b) Gratismahlzeiten für Kinder aus einkommensschwachen Familien, Summe in Abh. zum Landespro.
297	0401	Cactus Junges Theater – Jugendtheaterwerkstatt e.V.	30.000 €	Externer Antrag, Aufnahme in Regelförderung
297	0401	Kreativhaus, Erhöhung BK-Zuschuss	10.000 €	Ext. Antrag
297	0401	Cuba e.V. Erhöhung BK & PK-Zuschuss	15.331 €	Ext. Antrag, BK: 3.031 € PK: 12.300 (Zukunftsmusik)
297	0401	Filmwerkstatt MS, Filmfestival	17.600 €	Ext. Antrag, jährlich
297	0401	Zukunftswerkstatt Kreuzviertel	5.000 €	Ext. Antrag, erstmalig Zusammenhang Neubau Baublock Schulstraße
297	0401	Literaturzeitschrift „Am Erker“	2.000 €	Wiederaufnahme Regelförderung
297	0401	Charivari	3.000 €	Erhöhung Regelförderung auf 33.000
297	0401	Theater Titanic	6.000 €	Erhöhung Regelförderung auf 30.000
297	0401	MusiFraz	7.000 €	
307	0402	VHS	120.000 €	Aufstockung der Honorarmittel
320	0403	Musikschule	40.000 €	Musikschulen sollen für alle wieder zugänglich sein= neue Gebührenstruktur analog zur Kinderbetreuung
329	0404	Stadtbücherei	35.000 €	Teilweise Rücknahme Rödl-Kürzungen, Außenstellen

374	0501	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II Kommunaler Anteil	400.000 €	Rücknahme von Rödl-Vorgaben: Anhebung der Ansätze für Kosten für angemessenen Wohnraum, bei Einzelfallprüfung werden besondere soziale Lagen wieder vorrangig berücksichtigt
382	0502	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung SGB XII	100.000 €	Rücknahme von Rödl-Vorgaben: Anhebung der Ansätze für Kosten für angemessenen Wohnraum, bei Einzelfallprüfung werden besondere soziale Lagen wieder vorrangig berücksichtigt
399	0503	Münsterpass/ Sozialpass	350.000 €	auch Antrag Seniorenvertretung
399	0503	Energiesparfonds für Arme Haushalte mit Bezug von Leistungen nach SGB II, SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz	25.000 €	
399	0503	AnsprechpartnerIn für Antragsanliegen	30.000 €	Einrichtung einer 0,5 Personalstelle, die Betroffenen bei komplexen Antragsstellungen zur Seite steht und bei persönlichem Budget berät
399	0503	Quartiersmanagement/ Projektberatung selbstständiges Wohnen	50.000 €	Einrichtung einer 1 Personalstelle: Koordinierungs- und Beratungsstelle für neue Wohn- und Pflegeformen
399	0503	Behindertenfahrendienst	40.000 €	Wegfall der Eigenbeteiligung zum Fahrendienst (5 € je Fahrt, betrifft ca. 53% der Betroffenen), Ausgleich für wegfallende Einnahmen
399	0503	Gemeindediakonie	6.380 €	Zuschuss
399	0503	Treffpunkt Waldsiedlung e. V.	5.000 €	Neuantrag
399	0503	Hospizbewegung Münster e. V.	5.000 €	Anhebung des Zuschusses auf 25.450
399	0503	Förderfonds „Münster für Kinder“	100.000 €	Ziel: Förderung der Bildungs- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz beziehen; Übernahme von Kosten und Gebühren aus der Teilnahme an Angeboten für Gesundheitsförderung, Sport, kulturelle Bildung, sonstigen bildungsspezifischen Angeboten
421	0601	U3 Betreuung , 76 Gruppen mit 10 Kindern im Alter bis 3 Jahren - Personalaufstockung	790.000 €	
421	0601	Tagespflege, Angemessene Bezahlung der Tagespflegepersonen	208.000 €	
421	0601	Münsteraner Tageseltern, Erhöhung Personalkostenzuschuss	12.160 €	
421	0601	Beitragsfreiheit für weitere Einkommensgruppen (bis 25.000 €)	72.916 €	
462	0604	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Zuschuss Barrierefreier Umbau TOT, (120.000 trägt Träger)	62.088 €	Investition
462	0604	Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian, Aufstockung Personalkosten für VZ Stelle	23.730 €	
462	0604	Cactus junges Theater, (wird hier als Jugendprojekt betrachtet)	12.600 €	
462	0604	Beratungsstelle Südviertel, PräV. Maßnahme Hermann- und Matthias-Claudiussschule (Projekt über 2 Jahre)	60.000 €	
462	0604	Pro Familia	14.660 €	
462	0604	Beratungsstelle Südviertel, Caritasverband, v. Beratungsdienste		Summe noch offen
462	0604	DKSB, Beratung und Hilfe bei Gewalt in Familien, Kinder- und Jugendtelefon, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtteil Gievenbeck	37.730 €	
462	0604	Familienbild. (Anna Krückmann Haus, asb, ev. Familienbildungsstätte, Haus der Familie - Grundförderung	44.738 €	
479	0605	Hilfen zur Erziehung, , Rücknahme der Rödl-Kürzungen, Soziale Frühwarnsysteme, Frühe Hilfen, Standard-Wiederherstellung	500.000 €	
497	0701	Kinder- und Jugendpsychiatrie	30.000 €	0,5 Stelle Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
497	0701	Kinderneurologie	25.000 €	Zuschuss
497	0701	Krisenhilfe Münster e. V.	5.000 €	Anhebung Zuschuss
512	0801	USC	200.000 €	Sperrvermerk bis Vorlage Entschuldungskonz.
512	0801	Schachklub	2.000 €	Wasserschaden
523	0802	Südbad	50.000 €	Planungskosten
581	1003	Förderprogramm, Altbausanierung,	400.000 €	

600	1101	Hansa Businesspark, Abwasserbeseitigung	-100.000 €	
615	1201	Wiederanhebung Parkgebühren	-500.000 €	
615	1201	Dezentrale Fahrradabstellanlagen Innenstadt	80.000 €	
615	1201	Gutachten „Shared Space“	25.000 €	
620	1201	Heroldstraße	-100.000 €	
622	1201	Haltepunkte SPNV	300.000 €	+ 300.000 in 2009 für Auszahlungen für Baumaßnahmen zusätzlich zu dem Ansatz von 30.000 für Grunderwerb
625	1201	Hobbeitzstraße	-240.000 €	
626	1201	Hammer Straße, dopp. Linksabbieger	0 €	
632	1201	Roxel Nord, Bp 461	-731.600 €	
635	1201	Hansestraße	-750.000 €	
635	1201	Vorplatz Stadthaus II, Vorz. Planungskosten (Konju)	0 €	Maßnahme vorziehen
638	1201	Mauritzstraße, Parkhaus	-3.114.000 €	
640	1201	Austermannstraße	-1.430.000 €	
641	1201	Radwegbau	500.000 €	
641	1201	Ausbau ÖPNV, u.a. für Barrierefreiheit	300.000 €	
653	1202	Einstieg in „Gratis Busfahren Samstags“	500.000 €	
686	1303	Landschaftspflege und, Naturschutz	10.000 €	Zuschüsse
686	1303	Naturschutzprojekte	10.000 €	Zuschuss NABU
717	1401	Bürgerschaftliches, Engagement	21.600 €	Zuschüsse
717	1401	Emshof	20.000 €	
717	1401	Emshof einm. Baumaßn. zur Auflagenerfüllung WAF	90.000 €	
717	1401	Umweltforum	10.000 €	
717	1401	Energieberatung, Verbraucherzentrale		Weiterführung über 2009 hinaus
717	1401	Klimaschutzpartnerschaft	10.000 €	Zuschüsse
761	1601	Gewerbesteuer	-9.200.000 €	Hebesatzerh. um 20 Punkte

Herr Rats Herr Reiter ließ zunächst über den ersten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen.

Beschluss des AFBL: Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Für-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp

Gegenstimmen: CDU, SPD, FDP

Anschließend ließ Herr Reiter über den zweiten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen.

Beschluss des AFBL: Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Für-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp

Gegenstimmen: CDU, FDP

Enthaltungen: SPD

Herr Rats Herr Dr. Jung beantragte für die SPD-Fraktion:

„Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gleichstellung von Frau und Mann

Produktgruppe 0104

- Erhöhung Trägerförderung/ Förderung von Frauenprojekten um 76.630 €
(Erhöhung auf Ansatz von 2006)

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Leistungen für Schulen

Produktgruppe 0301

Neuveranschlagung von Investitionsvorhaben

1. Erweiterung Ludgerusschule Hiltrup
2009: 1.000.000 €
2010: 500.000 €
2. Erweiterung Forum Wilhelm-Hittorf-Gymnasium
(in reduzierter Form gegenüber den 2000 entwickelten Planungen; ohne Aufbau/Fachräume)
2009: 1.500.000 €
2010: 2.500.000 €

Im Gegenzug dafür Wegfall der geplanten Übermittag-Maßnahme (im HH-Plan noch nicht veranschlagt; - 375.000 €), da durch die Realisierung des Forums eine qualitativ bessere und überzeugendere Übermittagslösung möglich wird.

3. Verbesserung der Übermittagsangebote an weiterführenden Schulen, Ausbau von Betreuungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten
2009: 1.000.000 €
2010: 1.000.000 €

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Volkshochschule
Produktgruppe 0402

Erhöhung des städtischen Zuschusses um 47.000 € zielgerichtet für die Honorare der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten

Stadtbücherei
Produktgruppe 0404

Rücknahme Rödl-Kürzung: Hansabücherei: 67.500 €

Rücknahme Rödl-Kürzung: Verdichtung der Öffnungszeiten Stadtbücherei und der Zweigstellen: 180.000 €

Stadtmuseum
Produktgruppe 0405

Rücknahme Rödl-Kürzung: 25.211 € jährlich zur Erhaltung der ganzjährigen Öffnung des Museums

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

- Einführung eines Passes „Münster für alle“:
Kostenansatz: 75.000 € (ab 01.07.2009)/ 150.000 € (ab 2010)

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

1. Beitragsfreies Kita-Jahr

SPD-Initiative zur Einführung eines für alle Kinder im Jahr vor der Einschulung beitragsfreien Kita-Jahres ab 01.08.2009: Mehrkosten ca. 1,8 Mio. Euro jährlich/ Ansatz 2009: 900.000 Euro

Gegenfinanzierung: Von der Stadt beantragte und inzwischen vom Land bewilligte Mittel aus dem u3-Programm in Höhe von 1 Mio. Euro. Dadurch können städt. Mittel im Kita-Bereich umgeschichtet werden.

2. Spielplatzoffensive Stadtbezirk Mitte

50.000 Euro jährlich (2009-2013) für die Spielplatzsanierung im Stadtbezirk Mitte
(Bekämpfung des Sanierungsstaus)

Produktbereich 08 Sportförderung

Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten
Produktgruppe 0801

Neuveranschlagung eines Investitionsvorhabens

1. Neubau einer Dreifachsporthalle für die Erich-Klausener-Realschule
2009: 500.000 €
2010: 2.500.000 €

2. Südbad: Planungs- und Nutzungskonzept 50.000 €

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

- Umbau Lotharingerkloster 70.000€ (2009)

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen

Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe 1201

- a) Einsparungen

- Verzicht Bau Austermannstr. 1.430 Mio. €

- Weseler Str.: Schieben Abbiegespur Inselbogen 160.000 €
- Hansestraße: Schieben Baubeginn 750.000 €
- b) Ausgabenerhöhungen
- Straßenbaubeiträge 230.000 €
(Reduzierung Anwohnerbeiträge nach KAG von 2.3 Mio. auf 2.070 Mio.)

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Grün- und Freiflächen
Produktgruppe 1301

Einsparung

- Parkanlage Kinderbachtal 200.000 €

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1601

- Rücklagenentnahme WBI 2.000.000 €“

Herr Ratsherr Reiter ließ über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss des AFBL: Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Für-Stimmen: SPD, UWG-MS/ödp

Gegenstimmen: CDU, FDP

Enthaltungen: Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff und Herr Ratsherr Klein beantragten für die CDU- und FDP-Fraktion:

1. „Der Rat möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt:
 - Die Maßnahmen „Umbau und Gestaltung Asche/Alter Steinweg“ und „Umbau und Gestaltung Julius-Voos-Gasse“ (Nr. 49 und 50 aus der Vorlage 137/2009 „Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes und der Stadt Münster“ werden im kommunalen Investitionsprogramm umgesetzt und dort aus Mitteln der Nr. 16 „Verbesserung von Kanälen/Hausanschlüssen“ finanziert.
 - Die Maßnahme Nr. 22 „ÖG, SpBp. 405 Heidestraße/Höftestraße“ wird nicht vorgezogen.“
2. Erhöhung der Aufwandsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ bei der Produktgruppe 0101 „Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)“ um jeweils 50.000 € in den Jahren 2009 und 2010 (Haushaltsplanentwurf, Band 2, S. 25, Zeile 16, Stichwort: Erhöhung der Mittel für die BV-Mitte für Sanierungsarbeiten an Spielplätzen).
3. Erhöhung der Aufwandsposition „Transferaufwendungen“ bei der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten“ um 200.000 € im Jahr 2009 inkl. Anbringung eines Sperrvermerks (Haushaltsplanentwurf, Band 2, S. 512, Stichwort: Zahlung an den USC Münster)

Herr Reiter ließ über den ersten Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss des AFBL: Antrag mehrheitlich angenommen

Für-Stimmen: CDU, FDP

Gegenstimmen: SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp

Anschließend ließ Herr Reiter über den zweiten Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion abstimmen:

Beschluss des AFBL: Antrag einstimmig angenommen

Sodann ließ Herr Reiter über den dritten Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss des AFBL: Antrag einstimmig (bei Enthaltungen) angenommen.
Für-Stimmen: CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Enthaltungen: SPD, UWG-MS/ödp

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Veränderungsblätter/-listen

Anregungen der Bezirksvertretungen

Von den vorliegenden Anregungen der Bezirksvertretungen wurde keine aufgegriffen.

Veränderungsliste 1

Eine Veränderungsliste 1 lag nicht vor.

Veränderungsliste 2

Herr Ratsherr Reiter verwies auf das zusätzlich vorliegende, als Tischvorlage verteilte Veränderungsblatt (Stichwort: Bodelschwinghschule). Anschließend ließ Herr Reiter über die Veränderungsliste 2 inkl. der Tischvorlage abstimmen.

Beschluss des AFBL: Veränderungen mehrheitlich angenommen
Für-Stimmen: CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP
Gegenstimmen: SPD, UWG-MS/ödp

Veränderungsliste 3 a

Eine Veränderungsliste 3 a lag nicht vor.

Veränderungsliste 3 b

Herr Ratsherr Reiter verwies auf ein zusätzlich vorliegendes Blatt zur Veränderungsliste 3 b (Stichwort: Bücherbus, Beschluss des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung).

Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff beantragte für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion:

1. Bei der laufenden Nr. 32 der Veränderungsliste wird im Begründungstext ergänzt: „Diese Einnahme ist abhängig von der Aufhebung des Sperrvermerks bei Nr. 162.“
2. Bei der laufenden Nr. 35 der Veränderungsliste wird ein Sperrvermerk aufgenommen.
3. Bei der laufenden Nr. 162 wird ein Sperrvermerk angebracht.
4. Bei der laufenden Nr. 64 wird der Begründungstext wie folgt ergänzt: „Eine Entscheidung über die Verwendung dieser Mittel für einzelne Module wird erst nach Vorlage eines Berichts über die Wirksamkeit (Langzeitkontrolle) der bisher durchgeführten Maßnahmen (Module) und der Vorstellung der Ergebnisse in den zuständigen Gremien getroffen.“

Herr Reiter ließ zunächst über die laufenden Nummern 32, 35 und 162 der Veränderungsliste 3 b unter Einschluss des Änderungsantrages von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss des AFBL: Veränderungen einstimmig (bei Enthaltungen) angenommen
 Für-Stimmen: CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp
 Enthaltungen: SPD

Anschließend ließ Herr Reiter über die laufende Nr. 64 der Veränderungsliste 3 b unter Einschluss des Änderungsantrages von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss des AFBL: Veränderung einstimmig (bei Enthaltungen) angenommen
 Für-Stimmen: CDU, FDP
 Enthaltungen: SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp

Danach ließ Herr Reiter über die gesamte Veränderungsliste 3 b mit Ausnahme der laufenden Nummern 32, 35, 64 und 162 abstimmen.

Beschluss des AFBL: Veränderungen mehrheitlich angenommen
 Für-Stimmen: CDU, FDP
 Gegenstimmen: SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
 V/0176/2009**

**- Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009
 - Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012
 - Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2009**

Herr Ratsherr Klas richtete seinen Dank an die Verwaltung für die Begleitung der Haushaltsplanberatungen der Fraktionen.

Anschließend ließ Herr Ratsherr Reiter über die Vorlage inkl. der zuvor gefassten Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss daraufhin mehrheitlich (CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp):

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat die Annahme des Stellenplanes 2009.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2009 mit dem Haushaltsplan (einschl. der in den Veränderungslisten dargestellten Anpassungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf).
3. Die Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
 V/0137/2009/1**

Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster und Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

Herr Ratsherr Reiter verwies auf die Vorlage in der Fassung der ersten Ergänzung und auf zwei als Tischvorlage verteilte Änderungsanträge der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion.

Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff beantragte für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion:

„Der Rat möge beschließen:

In der Anlage 1.1 wird die Nr. 46 „Kreativhaus“ von 41.400,00 € auf 30.000,00 € reduziert.“

Weiter beantragte Frau Möllemann-Appelhoff für die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion:

„Der Rat möge beschließen:

Es wird gestrichen:

- Punkt 49 - Einzelmaßnahmen (Anlage 1.1)
Wolfgang-Borchert-Theater – 17.500,00 €.

Es werden neu aufgenommen:

- Punkt 30 – Liste der Anträge – (Anlage 2.1)
Cactus Junges Theater (Jugendtheater-Werkstatt e.V.) + 8.000,00 €
- Etatantrag des Kammertheaters „Der kleine Bühnenboden“
vom 23.02.2009 - „Gewährung eines einmaligen Zuschusses
für Renovierungsarbeiten + 7.500,00 €.“

Herr Rats Herr Klas gab zu Protokoll: „Die noch frei verfügbaren Fördermittel im Bereich ‚Infrastruktur‘ in Höhe von rund 20.000 Euro können für Flüchtlingsunterkünfte verwendet werden, sofern entsprechende Maßnahmen förderfähig sind und der zuständige Dezernent diese befürwortet.“

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss anschließend beide Änderungsanträge einstimmig. Herr Rats Herr Reiter stellte die so geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss einstimmig, dem Rat die folgende, geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf die Stadt Münster Fördermittel aus dem zweiten Konjunkturpaket des Bundes in Höhe von voraussichtlich 31,2 Mio. Euro entfallen. Es stehen nach den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen damit potenziell für die Jahre 2009 und 2010 Fördermittel
 - im Bereich Bildung von 25,4 Mio. Euro und
 - im Bereich Infrastruktur von 5,8 Mio. Euro
 zur Verfügung. Zusammen mit dem lokalen Konjunkturstützungsprogramm kann in den Jahren 2009 und 2010 eine über den Haushaltsplanentwurf 2009 und den Ansatz für 2010 hinausgehende Wirkung von rund 44 Mio. Euro erzeugt werden. Das entspricht dem 1,4fachen des durchschnittlichen Haushaltsvolumens für Investitionen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - 2.1 sich die Fördermittel des Bundes in der vom Land Nordrhein-Westfalen weitergegebenen Form auf die folgenden Teilbereiche beschränken:
 - im Bereich Bildung auf die Teilbereiche
 - Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur,
 - Schulinfrastruktur und
 - kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung
 - und im Bereich Infrastruktur auf die Teilbereiche
 - Städtebau (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - ländliche Infrastruktur (ohne Abwässer und ÖPNV),
 - kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutz),
 - Informationstechnologie und

- sonstige Infrastrukturinvestitionen.
 - 2.2 für die unter Beschlusspunkt 2.1 genannten Begrifflichkeiten zurzeit noch keine endgültigen Präzisierungen vorliegen und insofern noch nicht verlässlich feststeht, ob alle unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 genannten Maßnahmen bzw. Bereiche abschließend förderfähig sind.
 - 2.3 die unter Beschlusspunkt 3 und in Anlage 1 genannten Maßnahmen bzw. Bereiche auch deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen werden, um die Vorgabe des Bundes, die Hälfte der Fördermittel bereits im Jahr 2009 abzurufen, erfüllen zu können und so möglichst schnell eine Konjunktur stimulierende Wirkung zu entfalten.
 - 2.4 alle Maßnahmen aus dem 1.000-Schulen-Programm kurzfristig umgesetzt werden, d.h., dass der vorzeitige Maßnahmebeginn in Anspruch genommen wird und Maßnahmen vorfinanziert werden. Für alle Maßnahmen, die nicht gefördert werden und für die zurzeit kein vorzeitiger Maßnahmebeginn bewilligt wird, wird auf eine evtl. mögliche Nachbewilligung von Fördermitteln verzichtet.
 - 2.5 die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag und dem Städtetag Nordrhein-Westfalen in den zurückliegenden Tagen und Wochen versucht hat und weiter versuchen wird, einen möglichst hohen Grad an Verbindlichkeit und Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bzw. Bereiche zu erreichen.
 - 2.6 die Verwaltung den von Bund und Land NRW vorgenommenen Vereinfachungen im Vergaberecht zur schnelleren Umsetzung der Konjunkturmaßnahmen im Rahmen einer gesonderten Vorlage Rechnung trägt.
 - 2.7 die in der Anlage 2 dargestellten Anschreiben, Anregungen und Anträge mit Bezug zum Bundeskonjunkturpaket bei der Verwaltung eingegangen sind.
3. Der Rat beschließt
- 3.1 im Bereich Bildung unter Einschluss energetischer, energieorientierter und energierelevanter Aspekte von den Bundesfördermitteln
- für Einrichtungen der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur ein Budget von 4,0 Mio. Euro
 - und für schulische und sonstige Bildungsinfrastruktur ein Budget von 21,4 Mio. Euro
- vorzusehen. Sowohl die freien Träger im Kinder- und Jugendbereich als auch die nicht-städtischen Schulträger (Ersatzschulen ohne LWL-Schulen) partizipieren anteilig an den Fördermitteln.
- 3.2 im Bereich Infrastruktur von den Bundesfördermitteln
- für Altbausanierung und Radwege ein Budget von ca. 0,9 Mio. Euro und
 - für sonstige Infrastrukturinvestitionen ein Budget von ca. 5,0 Mio. Euro, verteilt auf
 - Feuerwehrinfrastruktur mit 0,4 Mio. Euro,
 - Kulturinfrastruktur mit 1,55 Mio. Euro,
 - Sportinfrastruktur mit 2,45 Mio. Euro,
 - Spielplätze mit 0,4 Mio. Euro,
 - sonstige Infrastruktur 0,05 Mio. Euro,
- vorzusehen.
- 3.3 die in Anlage 1.1 dargestellten Einzelmaßnahmen und die in Anlage 1.2 dargestellten Detaillisten zur weiteren Konkretisierung sowie die Teilbudgets für die frühkindliche und schulische Bildung im formellen Sinne jeweils als Baubeschluss, soweit im Einzelfall keine Zuständigkeit der Bezirksvertretungen gegeben ist.
- In der Anlage 1.1 wird die Nr. 46 „Kreativhaus“ von 41.400,00 € auf 30.000,00 € reduziert.**
- Es wird gestrichen:**
- **Punkt 49 - Einzelmaßnahmen (Anlage 1.1)**
Wolfgang-Borchert-Theater **- 17.500,00 €.**
- Es werden neu aufgenommen:**
- **Punkt 30 – Liste der Anträge – (Anlage 2.1)**
Cactus Junges Theater (Jugendtheater-Werkstatt e.V.) **+ 8.000,00 €**

- **Etatantrag des Kammertheaters „Der kleine Bühnenboden“ vom 23.02.2009 - „Gewährung eines einmaligen Zuschusses für Renovierungsarbeiten + 7.500,00 €.**

Die Verwaltung wird die Einzelmaßnahmen bzw. die Maßnahmen gemäß der Detaillisten möglichst zeitnah umsetzen, um eine schnelle Konjunktur stimulierende Wirkung zu erzeugen und sich um eine möglichst zeitnahe, verbindliche Aussage zur Förderfähigkeit der einzelnen Maßnahmen bemühen. Sollten sich Einzelmaßnahmen als nicht förderfähig erweisen, wird die Verwaltung den parlamentarischen Gremien zeitnah Alternativvorschläge unterbreiten.

- 3.4 unabhängig von den Bundesfördermitteln ein Budget von 800.000 Euro (durch Vorziehen von Bauunterhaltungsmitteln), mit dem kleinere Maßnahmen von den einzelnen Schulen, bei baulichen Maßnahmen mit Unterstützung der Verwaltung, durchgeführt werden können, die möglicherweise nicht förderfähig wären.
4. Der Rat
 - 4.1 nimmt zur Kenntnis, dass die Fördermittel des Bundes vor allem für eine Vielzahl von kleineren, konjunkturell schnell wirkenden Maßnahmen genutzt werden sollen, um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzeugen. Größere strukturelle Investitionsmaßnahmen sind wegen des längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlaufs sowie der bevorstehenden Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung nicht benannt worden.
 - 4.2 beauftragt die Verwaltung, die größeren strukturellen Investitionsmaßnahmen aufzubereiten, hierbei den längeren zeitlichen Planungs- und Entscheidungsvorlauf sowie die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen und prioritätengesteuert eine sach- und zeitgerechte Umsetzung zu erreichen. Dazu wird bereits jetzt ein Investitionsvolumen von 8 Mio. € je hälftig in den Jahren 2011 und 2012 vorgesehen und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgewiesen. Die abschließende Höhe und zeitliche Abfolge dieser Investitionen wird entsprechend den dann aktuellen Erkenntnissen präzisiert werden.
 - 4.3 beauftragt die Verwaltung, bei allen Maßnahmen im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten auf eine umfassende barrierefreie Gestaltung hinzuwirken. Dabei ist u. a. bei der Sanierung von WC-Anlagen sicherzustellen, dass auch barrierefreie WC-Anlagen geschaffen werden. Zu berücksichtigen sind auch die Belange von schwerhörigen Menschen, insbesondere im Bereich der Kultur-, Sport- und Stadtteilinfrastruktur.
 - 4.4 beauftragt die Verwaltung, die Einzelmaßnahmen hinsichtlich der Barrierefreiheit mit der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KIB) abzustimmen.
 - 4.5 beauftragt die Verwaltung, die Belange von Menschen mit Migrationsvorgeschichte und deren Institutionen zu berücksichtigen.
- 5.1 Die als Anlage 3.1 beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 06.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.
- 5.2 Die als Anlage 3.2 beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 12.03.2009 wird gemäß § 60 Abs. 1 GO NW genehmigt.
- 5.3 Die im Zusammenhang mit dieser Vorlage der Bezirksvertretung Münster-West, der Bezirksvertretung Münster-Südost und der Bezirksvertretung Münster-Nord vorgelegten Dringlichkeitsentscheidungen gemäß Anlage 4 werden zur Kenntnis genommen.
6. Die Verwaltung wird über die Umsetzung und Nutzung der Bundesfördermittel sach- und bedarfsgerecht in den zuständigen Gremien berichten.

II. Kosten/Folgekosten

- II. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - II.1 für die kurzfristige Umsetzung des Maßnahmenpakets unabdingbar zusätzliche Personal- und Sachressourcen benötigt werden. Vorrangig werden die Architektur- und Ingenieurleistungen vergeben. Zur Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und Projektleitung ist jedoch

die befristete Aufstockung des städtischen Personals in unabdingbar notwendigem Umfang erforderlich. Die entstehenden Aufwendungen werden zunächst aus dem verfügbaren Budget finanziert. Soweit im Einzelfall nachgehend zusätzliche Mittel erforderlich sind, werden diese über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.

- II.2 wegen der noch bestehenden definitorischen Unklarheiten bei der nachgehenden Mittelprüfung durch die zuständigen Behörden punktuell kritische Anmerkungen erfolgen könnten, die im Einzelfall zur Rückforderung von Teilen der Fördermittel führen könnten. Für diesen Fall könnten unter NKF-Gesichtspunkten aus haushalterischen Gründen zu gegebener Zeit Rückstellungen in der städtischen Bilanz gebildet werden.
- II.3 mit dem Abruf der Bundesfördermittel auch eine faktische Eigenbeteiligung in Höhe von 12,5 Prozent verbunden ist, die allerdings in Nordrhein-Westfalen erst ab dem Jahr 2012 über eine Kürzung der Schul-/Bildungspauschale eingefordert wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

- III.1 Der Rat beschließt für die in dieser Vorlage benannten Finanzmittel überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellungen unabhängig vom Satzungsbeschluss über den Haushalt 2009. Als Deckung dieser Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen dienen jeweils die Fördermittel des Bundes. Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes – bezogen auf diese Mittelbereitstellungen – kann nach den bisherigen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen verzichtet werden.
- III.2 Für die unter Beschlusspunkt 3.4 genannten kleineren Maßnahmen an Schulen wird ein im Jahr 2010 im Teilergebnisplan 0112 „Gebäudemanagement“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ geplanter Haushaltsansatz für die Bauunterhaltung in Höhe von 800.000 € auf das Jahr 2009 vorgezogen und im Teilergebnisplan 0301 „Schulen“, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Daraufhin beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.58 Uhr.

gez.

Udo Reiter
Vorsitz

gez.

Frank Möller
Schriftführung